

## Presseinformation

Die **Samuelis Baumgarte Galerie** präsentiert in der Main Hall 2 zum zweiten Mal seit 2013 die Hamburger Foto- und Collagekünstlerin Christine Schindler (\*1968) mit einer Einzelausstellung der Fotografie-Serie **Bungalow Park**. Die Fotografie der Künstlerin diskutiert und erprobt die grundlegenden Optionen des Mediums: Dokumentarfotografie trifft dabei auf subjektivierte Blickwinkel, die sich zu Resonanzkörpern von historischen und noch belebten Stätten vereinen und zum Nachdenken und zur Reflektion aufrufen.

**Die Vernissage der Ausstellung „Bungalow Park“ findet am Samstag, 21. September 2019 um 17 Uhr statt. Die Künstlerin wird anwesend sein.**

Die Werkserie „Bungalow Park“, die auch auf der Art Cologne 2017 mit sehr positiver Resonanz präsentiert wurde, entstand durch Christine Schindlers Reisen unter anderem auf die Pityusen-Insel Ibiza. Sie erkundet die Insel bereits seit 2001 mit ihrer Kamera ganz



Bungalow Park relacion 6, 2013, C-Print auf Aludibond, Ed. 3/6, 50 x 144 cm

abseits touristischer Pfade. Die Künstlerin zeigt uns Darstellungen des „Bungalow Parks“ in Es Figueral, einer von Nazis und ihren Sympathisanten erbauten Siedlung nach 1945, die gar nicht in das Insel-Idyll, das wir uns vorstellen, zu passen scheint. Sie setzt sich dabei mit den düsteren Schatten der Insel auseinander, an deren Ostküste eine Reihe von einem bayrischen Bauträger errichtete Villen und Gebäude stehen, die heute nahezu in Vergessenheit geraten, jedoch nicht alle unbewohnt sind. An diesen scheinbar verlassen Orten herrscht eine subtile Spannung, „eine Ästhetik des Verfalls“, so der Kunsthistoriker und frühere Ressortchef vom Welt Kunstmarkt Dr. Charles Rump. Christine Schindler fängt jedoch noch eine weitere Facette der Gebäude auf ihren Fotografien mit ein: Nach dem 2. Weltkrieg wurde Ibiza zu einer wichtigen **Destination der „Rattenlinie“**, der Fluchtorte ehemaliger hochrangiger Nazis, die sich inkognito, unter dem Schutz Francos und der spanischen Legislative der Strafverfolgung in Deutschland entziehen konnten. Manche verbringen dort bis heute ihren Lebensabend.



Bungalow Parque 7, 2013, C-Print on Aludibond, 38 x 78 cm

Christine Schindler beschreibt das Erleben dieser gegensätzlichen Orte zwischen Vergangenheit und Gegenwart, die oftmals mit skurril collagierten Szenen arbeiten wie folgt: „Das intensive Sonnenlicht erhöht die verbliebene Restfarbigkeit, für mich gleichbedeutend mit Leben und Tod, Erkennen und Vergessen, und erzeugt eine Spannung von morbider Ästhetik.“ Hieraus entsteht der Interpretationsradius ihrer oftmals als Montage erstellten

Arbeiten, die durch ihre spezifischen Kompositionen die **historisch beklemmende Atmosphäre** in den heutigen Szenarien festhalten. Denn der „Verfall auf Ibiza hat auch eine feine Ästhetik“, den die Künstlerin mit „einem unverbrauchten, präzisen Blick“ einfängt. Ihre Fotografien „führen vor, wie alltäglich das Leben nach dem Morden weitergeht“ schlussfolgert die Autorin, Journalistin und ehemaligen Chefredakteurin, Beate Wedekind.

Die Dechiffrierung dieser oftmals beklemmenden Kompositionen aus idyllischen Landschaften der Gegenwart und der historischen Spur des Nationalsozialismus, lädt die Fotografien mit einer unausweichlich individuellen Auseinandersetzung mit den „Tätern, Opfern, Betroffenen und Überlebenden“ auf, wie der renommierte Kunsthistoriker und Direktor des Kunstmuseums Bonn Dieter Ronte schrieb. Die Arbeiten erfahren dabei insbesondere auch eine in unseren aktuellen Zeiten **aufrüttelnde Relevanz**. Die Fotografie-Serie der Künstlerin, deren erste Edition bereits kurz nach ihrem Entstehen von der Deutschen Bank in Frankfurt am Main angekauft wurde, versteht sich daher als ein stetiger Appell an das Erinnern und gegen das Vergessen – sie ist ein existenzieller Diskurs über das Leben.



Bungalow Parque 23 relación, 2016, C-Print on Aludibond, 40 x 69 cm

**Vom 21. September 2019 bis zum 02. November ist die Ausstellung „Bungalow Park“ in der Samuelis Baumgarte Galerie zu sehen.**

**Die Ausstellung ist geöffnet**

Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr

**Weitere Informationen:**

Samuelis Baumgarte Galerie  
Tobias Linden M.A.  
Niederwall 10  
D-33602 Bielefeld



Telefon: +49 (0) 521- 560 31 0  
Telefax: +49 (0) 521- 560 31 25  
[www.samuelis-baumgarte.com](http://www.samuelis-baumgarte.com)  
[info@samuelis-baumgarte.com](mailto:info@samuelis-baumgarte.com)